

L00878 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, [10. 1. 1899]

Dinftg.

Mein lieber Hugo, ich wußte gar nicht, dß Sie schon da find. Morgen kom̄ ich
jedenfalls ins PFOB u freu mich Sie endlich wiederzusehn. PFOB ist allerdgs wenig.
Vor PFOB will ich morgen komischerweise ins Jantſchtheater zu Theodora, u zw
5 hab ich mit WASSERMANN vor ½ 8 im Vorraum des Theaters Rendezvous. Viel-
leicht hat er eine ,geschenkte Loge; ev. kaufen wir uns Billetts. Vielleicht find Sie
auch vor ½ 8 im Vorraum. Eine gute Schauspielerin soll die Theodora spielen.
Mir ist es wieder innerlich recht miſerabel gegangen; aber mit dem Arbeiten
besser. Im übrigen muß ich über Burg mit Ihnen reden. Denken Sie, dß der
10 Kakadu ,nicht unbeträchtliche Chancen hat! – Aber das alles mündlich –
Von Herzen Ihr Arthur

© FDH, Hs-30885,79.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 693 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand datiert: »Anf. 99, 98?«

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 116–117.

Register

ANDERS, ELISABETH, *Schauspieler/Schauspielerin*, 1

Burgtheater, 1

Café Pfab, *Kaffeehaus* (K.KAF), 1

Der grüne Kakadu. Grotteske in einem Akt, 1

Jantsch-Theater, *Theater* (K.THE), 1

Theodora, 1, 1

WASSERMANN, JAKOB (10.03.1873 – 01.01.1934), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1